

Allgemeine Hinweise zum Studieren des Moduls 25407/PHIL im Rahmen des B.A.-Studiengangs *Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie (PVS)*

1. Wie studiere ich das Modul 25407/PHIL: Philosophische Reflexion von Staat und Politik?

Das Modul wird vom Lehrgebiet Philosophie II betreut. Nach Belegung des Moduls erhalten Sie am Anfang des Semesters alle Studienmaterialien zum Modul. Das Modul 25407/PHIL besteht aus sechs Lerneinheiten (bis zum SoSe 2021 auch „Studienbriefe“ oder „Kurse“ genannt). Am besten beginnen Sie mit der Bearbeitung des Leitkurses *Politische Ideengeschichte* und gehen dann an die anderen Lerneinheiten. Diese Lerneinheiten sind das Pendant zu den Vorlesungen an einer Präsenzuniversität und bieten Einführungen und allgemeine Überblicksdarstellungen zu spezifischen Themengebieten. Diese Lerneinheiten bilden zwar die Grundlage des Moduls und den Hintergrund der Prüfung, müssen aber eigenständig vertieft werden. Dazu gehört, dass Sie parallel selbstständig Schwerpunkte setzen und sich Originaltexte erarbeiten.

Das Hagener Institut für Philosophie bietet in jedem Semester eine Vielzahl an Seminaren an. Der Besuch eines solchen Seminars wird im Modul 25407/PHIL nachdrücklich empfohlen, denn in den Seminaren werden philosophische Themen vertieft und systematisch erschlossen. Erfahrungsgemäß bieten diese Seminare auch die beste Grundlage für die Prüfungen. In den Seminaren erwerben Sie nicht nur tiefgehende Fachkenntnisse, sondern entwickeln auch die Fähigkeit, philosophisch zu argumentieren und Argumente philosophisch einzuordnen. In den Seminaren lernen Sie andere Studierende kennen, können Lerngruppen bilden oder Fragen an die Lehrenden richten. Für die Seminare gibt es jeweils eine Liste mit möglichen Referatsthemen – sofern Sie auf Grundlage des Seminars eine Hausarbeit schreiben möchten, sollten Sie zur Übernahme eines Referats bereit sein. Es ist aber empfehlenswert, auch unabhängig davon ein Referat zu übernehmen. Denn schon durch die Vorbereitung eines Referats und die anschließende Präsentation üben Sie Strategien zur Bewältigung philosophischer Texte ein, die die Grundlage einer jeden guten Prüfungsvorbereitung sind. Gerade das mündliche Präsentieren von philosophischen Gedanken muss geübt werden und ist wichtige Fähigkeit in einer mündlichen Prüfung. Die Liste mit den vom Institut für Philosophie angebotenen Seminaren finden Sie hier: <https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/praesenzen/>. Achten Sie hierbei darauf, dass im Abschnitt „Adressaten“ auch das Modul PHIL des BA-Studiengangs PVS angegeben ist.

Für das Modul gibt es zudem eine Moodle-Plattform (<https://moodle-ksw.fernuni-hagen.de/login>), zu der Sie sich am Anfang des Semesters anmelden sollten, weil Sie dort noch einmal gebündelt Informationen zum Modul finden und die Lehrenden über diese Plattform über modulrelevante Themen und Neuigkeiten informieren. Zudem können Sie auf Moodle Kontakt zu anderen Studierenden aufnehmen, die in diesem Semester das Modul belegt haben.

2. Prüfungen

2.1 Allgemeines

Grundsätzlich können im Modul 25407/PHIL aus den Prüfungsformen *Hausarbeit* und *mündliche Prüfung* wählen. Achten Sie hierbei zum einen darauf, inwieweit Sie im Rahmen Ihres Studiengangs bei den Wahlmodulen mehrere Prüfungsformen abdecken müssen. Achten Sie zudem darauf, dass Sie das Modul auch in dem Semester belegt haben, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Ggf. ist also das Modul erneut als Wiederholung zu belegen. Das ist beispielsweise in solchen Fällen wichtig, wo der Seminarzeitraum auf das Ende eines Semesters fällt, Sie die Prüfung, etwa eine Hausarbeit, aber erst im darauffolgenden Semester angehen möchten. *Ganz wichtig ist, dass Sie sich am Anfang des Semesters beim Prüfungsamt für die Prüfung Ihrer Wahl anmelden müssen!*¹ Sie sollten hier unbedingt die offiziellen Anmeldefristen im Blick haben: <https://pos.fernuni-hagen.de/>

Grundlage aller Prüfungsformen ist die Kenntnis der Lerneinheiten des Moduls. Für die Prüfung (egal, ob Hausarbeit oder mündliche Prüfung) sprechen Sie aber gesondert Schwerpunktthemen ab. Hier sollten Sie wiederum die Fristen im Auge behalten: nehmen Sie daher rechtzeitig Kontakt für die Absprache der Themen auf. Allgemeine Hinweise entnehmen Sie den Prüfungsinformationen des Instituts für Philosophie: https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/lehre/hinweise_pruefungen.shtml

*Bitte geben Sie neben Ihrer Matrikelnummer auch Ihren Studiengang und Ihr Modul mit an, wenn Sie sich in Seminar- oder Prüfungsangelegenheiten an das Sekretariat oder die Lehrenden wenden.*²

2.2 Hausarbeit

Zur offiziellen Stellung des Hausarbeitsthemas gibt es im Modul 25407/PHIL zwei mögliche Wege:

1. Sie haben ein für das Modul geöffnetes Seminar besucht, in dem Sie bereit waren ein Referat zu übernehmen und schreiben auf dieser Grundlage die Hausarbeit. In diesem Fall sprechen Sie während oder im Anschluss an das Seminar mit der Seminarleitung das Thema ab. Grundsätzlich wird empfohlen, die Hausarbeit im Zusammenhang mit einem Seminarbesuch zu verfassen.
2. Sie haben kein Seminar besucht. Für diese Fälle wird in jedem Semester eine Liste mit möglichen Hausarbeitsthemen veröffentlicht, aus denen Sie sich eines aussuchen können. Mit dem Thema Ihrer Wahl wenden Sie sich dann an eine der Personen, die das Modul betreut.

¹ Das ist nicht zu verwechseln mit der Anmeldung eines Hausarbeitsthemas, die nach Themenabsprache vonseiten des Lehrgebiets an das Prüfungsamt erfolgt. Voraussetzung für die Themenanmeldung seitens des Lehrgebiets ist, dass Sie sich selbst am Anfang des Semesters für die Hausarbeit beim Prüfungsamt angemeldet haben.

² Wir möchten Sie zudem ganz allgemein darum bitten, bei der Kommunikation mit den Sekretariaten und den Lehrenden eindeutige und aussagekräftige Betreff-Zeilen für Ihre E-Mails zu wählen. Ungeeignet sind z. B. nur Formulierungen wie „Seminar“, „Hausarbeit“ oder „Prüfung“. Geben Sie stattdessen an, um welches Seminar bzw. um welche Prüfung es sich handelt (z. B. „Schwerpunktthemen mündliche Prüfung im Modul xyz im Studiengang xyz“).

Für beide Fälle gilt, dass Sie die Bearbeitungsfristen im Auge haben müssen³ und auch für die Absprachen genügend Zeit einplanen sollten.⁴ Ist ein Thema mit der Prüfungsperson vereinbart, werden Sie gebeten, ein aussagekräftiges Exposé vorzulegen. Dieses sollte bestehen aus: a) einer (vorläufigen) Gliederung, b) einem Fließtext, der darlegt, welche Texte zu Grunde gelegt werden, was das Thema, die Fragestellung bzw. die Zielsetzung und der Anspruch Ihrer Hausarbeit sein werden, c) einem (vorläufigen) Literaturverzeichnis. Sobald das Exposé akzeptiert wurde, wird Ihnen das vereinbarte Thema offiziell gestellt – Sie erhalten dann ein offizielles Schreiben vom Prüfungsamt, welches u.a. den Abgabetermin enthält. Für vom Lehrgebiet Philosophie II betreute Hausarbeiten im BA-Studium gilt, dass diese in einfacher Ausführung postalisch an das Prüfungsamt geschickt werden müssen⁵ und zudem in elektronischer Form zur Plagiatskontrolle an die die Hausarbeit betreuende Person..

Beachten Sie in diesem Zusammenhang:

- die auf Moodle zu findenden „Hinweise zur Hausarbeit in *Modul PHIL: Philosophische Reflexion von Staat und Politik*“
- die formalen Vorgaben für Hausarbeiten, zu entnehmen dem „Beipackzettel für Hausarbeiten (Bachelor)“: https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/wp-content/uploads/2021/12/Beipackzettel_BA_MA_Hausarbeit.pdf
- das Einführungsbuch „Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium“, dessen Vorgaben zum Zitieren und zu anderen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für philosophische Hausarbeiten im Hagerer Studium *verbindlich* sind: https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/lehre/richtlinien_wissenschaftliches_arbeiten.shtml

³ Die offizielle Vorgabe lautet hier: „Die Zeit für die Abfassung von Hausarbeiten beträgt im Vollzeitstudium drei Wochen, im Teilzeitstudium sechs Wochen. Beachten Sie, dass die Hausarbeit spätestens Ende des Semesters beim Prüfungsamt abgegeben werden muss und daher die Bearbeitungszeit für Teilzeitstudierende entsprechend früher im Semester startet, als bei Vollzeitstudierenden. Setzen Sie sich bei einem individuellen Thema nach erfolgter Prüfungsanmeldung daher bitte möglichst frühzeitig mit Ihrer Prüferin/Ihrem Prüfer in Verbindung, um ein Hausarbeitsthema zu vereinbaren.“ <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bapvs/pruefungen/pruefungsformen/hausarbeit/>.

⁴ Als Faustregel kann gelten: Von dem veranschlagten Abgabetermin, zum Beispiel den letzten Tag des Semesters, ziehen Sie die offizielle Bearbeitungszeit ab (hier kommt es darauf an, ob Sie in Vollzeit oder Teilzeit studieren), schlagen noch einmal 4-6 Tage Bearbeitungszeit für die Verwaltungsvorgänge drauf und dann ergibt sich der Termin, an dem vonseiten des Lehrgebiets die Themenanmeldung beim Prüfungsamt zu erfolgen hat. Auch wenn wir den gewünschten Abgabetermin auf diese Weise meist nicht ganz genau treffen, können wir uns zumindest recht gut an diesen annähern. Zu beachten ist aber – und das wird leider häufig unterschätzt – dass noch Zeit für die Themenabsprache eingeplant werden muss. Wie lang diese Exposéphase dauert, ist höchst individuell und hängt davon ab, wie gut Ihre Fragestellung schon eingegrenzt ist. Es kann sein, dass Sie gebeten werden, Ihr Exposé im Vorfeld noch einmal zu überarbeiten. Das liegt meist daran, dass das erste Exposé noch zu vage ist bzw. das Thema noch viel zu breit angegangen wird. Denken Sie daran, dass ein Thema noch längst keine Fragestellung ist! Eine Fragestellung hat ganz wesentlich zwei Funktionen: 1) ein an sich uferloses Thema auf ein im Rahmen einer Hausarbeit bearbeitbares Maß einzugrenzen und 2) einen Anspruch zu formulieren, der sich in einer Hausarbeit auch realistischerweise einlösen lässt und an dem sich die Arbeit dann auch messen lassen muss. Die Entwicklung einer guten Fragestellung gehört zu den größten Herausforderungen beim Verfassen einer philosophischen Hausarbeit und setzt voraus, dass man sich schon gut in das Thema eingearbeitet hat. Es ist daher sehr viel schlauer, sich nicht erst nach offiziellem Bearbeitungsbeginn in das Thema vertieft einzuarbeiten zu wollen.

⁵ <https://www.fernuni-hagen.de/ksw/fakultaet/zentralbereich/pruefungsamt.shtml>.

2.3 Mündliche Prüfung

Für die mündliche Prüfung sprechen Sie ca. zwei Monate vor dem anvisierten Prüfungszeitraum einen *Termin* mit dem Lehrstuhlsekretariat ab,⁶ die Prüfungsthemen hingegen mit der Modulbetreuung bzw. mit einer für das Modul prüfungsberechtigten Person, bei der Sie sich prüfen lassen möchten. Sie einigen sich auf drei Schwerpunktthemen, die Sie der Prüfungsperson nach der Absprache noch einmal schriftlich bestätigen müssen (was insbesondere nach einer mündlichen Einigung ganz besonders wichtig ist). Achten Sie bei Ihren Themenvorschlägen darauf, dass die Themen eine möglichst große Spannbreite des Moduls abdecken, thematisch nicht zu eng beieinander liegen und aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen stammen sollten. Auch ist hierbei darauf zu achten, dass Sie nicht zuvor schon ein gleiches oder ein sehr ähnliches Thema in anderer Form zum Prüfungsthema gemacht haben. Prüfungsgegenstand bilden hierbei Primärtexte bzw. Ausschnitte aus umfangreicheren Werken, nicht aber die Lerneinheiten („Studienbriefe“) oder Sekundärliteratur. Beachten Sie zudem, dass es sich hier zwar um Schwerpunktthemen handelt, Sie diese aber auch philosophisch einordnen können müssen. Das heißt, dass Sie auch das jeweilige Gesamtwerk in den Grundzügen sowie die zentralen Begriffe und Thesen des Gesamtwerks kennen müssen, weil Sie nur so Ihr Schwerpunktthema auch philosophisch einordnen können. Die mündliche Prüfung dauert ca. 45 Minuten. Anwesend ist zudem eine Person, der das Prüfungsprotokoll führt. Die Note wird Ihnen direkt nach der mündlichen Prüfung mitgeteilt.

⁶ Üblicherweise wird sich hier auf einen Termin am Ende des Semesters verständigt, es sind aber auch Termine während des Semesters möglich.